

Allianz Money Market US \$

Fonds commun de placement (FCP)

RCSK: K749

Geprüfter Jahresbericht

31. Dezember 2019

Allianz Global Investors GmbH

Allgemeine Informationen

Der in diesem Jahresbericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form (OGAW im Sinne der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) fällt. Der Fonds wurde am 23. März 1995 gegründet.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
Internet: <https://de.allianzgi.com>
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Verschmelzung der Depotbank

Die State Street Bank Luxembourg S.C.A. wurde mit Wirkung zum 4. November 2019 in die State Street Bank International GmbH Zweigniederlassung Luxemburg verschmolzen. Die Initiative basiert auf der Absicht, die Struktur und das Geschäft der juristischen State Street-Einheiten in Europa zu Rationalisierungszwecken zu vereinfachen und zu verbessern. Die State Street Bank International GmbH Zweigniederlassung Luxemburg wird als Rechtsnachfolger der State Street Bank Luxembourg S.C.A. die gleichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten wie die State Street Bank Luxembourg S.C.A. einschließlich der Tätigkeit als Verwahrstelle und Fonds-Rechnungslegung, NIWBerechnung, Register- und Transferstelle der Gesellschaft übernehmen.

Inhalt

Anlagepolitik und Fondsvermögen	2
Finanzaufstellungen.....	4
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Wertentwicklung des Fonds	
Anhang.....	9
Prüfungsvermerk.....	13
Weitere Informationen (ungeprüft).....	16
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft) ..	22
Ihre Partner	23

Anlagepolitik und Fondsvermögen

Der Fonds engagiert sich in Geldmarktinstrumenten der zwei höchsten Kurzfrist-Ratingstufen sowie Bankeinlagen. Staatliche Geldmarktinstrumente können erworben werden, wenn sie über ein Investment-Grade-Rating verfügen. Schwellenlandanlagen sind unzulässig. Die einzelnen Instrumente dürfen eine Restlaufzeit von höchstens 2 Jahren¹⁾ und eine Zinsanpassungsfrist von maximal 397 Tagen aufweisen. Die Duration (mittlere Kapitalbindungsdauer) des Fonds beträgt maximal 6 Monate¹⁾. Fremdwährungspositionen sind gegen USD abzuschern. Anlageziele sind Kapitalerhalt und eine auf den USD-Geldmarkt bezogene Rendite in USD.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2019 schwächte sich das Wirtschaftswachstum in den Vereinigten Staaten ab, blieb angesichts anhaltend robuster Konsumausgaben aber letztlich deutlich positiv. Um aufkommenden Konjunktursorgen entgegenzuwirken, verzichtete die amerikanische Notenbank auf ursprünglich geplante weitere Zinsanhebungen und senkte stattdessen die Bandbreite für ihren Leitzins auf 1,50 bis 1,75 %. In diesem Umfeld warfen USD-Geldmarktanlagen im Berichtszeitraum weiterhin moderate positive Erträge ab.

Im Fonds wurden die Bestände an erstklassigen und besonders niedrig verzinsten staatlichen Papieren gesenkt. Im Gegenzug wurde das schwerpunktmäßige Engagement in etwas attraktiver rentierenden USD-Geldmarktinstrumenten aus dem Finanzsektor verstärkt. Die Beimischung von Papieren von Nicht-Finanzinstituten wurde ebenfalls ausgebaut. Gedeckte Wertpapiere (Covered-Bonds) waren aus Gründen der relativen Attraktivität nur vereinzelt vertreten. Die Duration (mittlere Kapitalbindungsdauer) des Portfolios blieb mit knapp drei Mo-

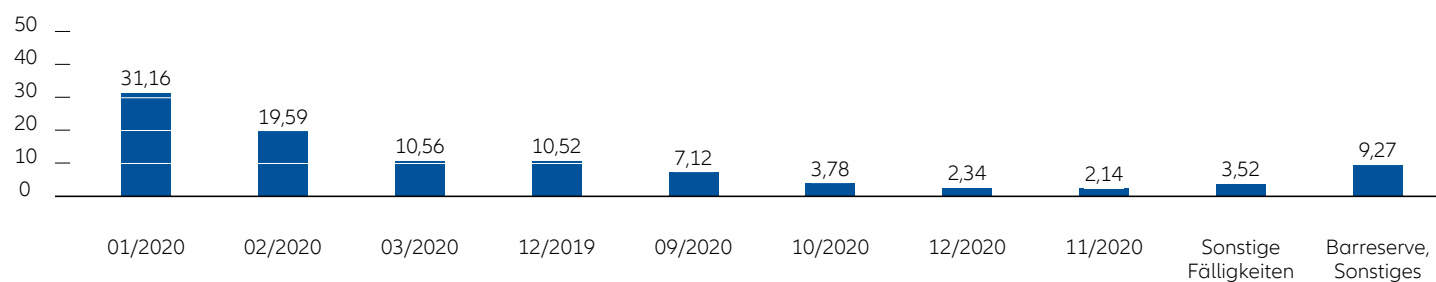
nate¹⁾n unter dem Strich annähernd stabil. Die Liquiditätsquote lag zum Berichtsstichtag auf deutlich erhöhtem Niveau.

Mit dieser Anlagestruktur erzielte der Fonds unter Berücksichtigung der laufenden Kosten einen soliden Wertzuwachs.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ am Ende der Finanzaufstellungen ausgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Fondsvermögen in Mio. USD	20,9	21,5	23,4
Anteilumlauf in Stück ³⁾			
- Klasse A (USD) (ausschüttend) ²⁾ WKN: 974 293/ISIN: LU0057107152	194.153	203.955	241.085
- Klasse AT (USD) (thesaurierend) WKN: A2P E0L/ISIN: LU1956015348	6.952	--	--
- Klasse W (USD) (ausschüttend) WKN: A2A N53/ISIN: LU1527383829	1	1	1
- Klasse WT (USD) (thesaurierend) WKN: A2A N54/ISIN: LU1527384041	1.556	1.540	43
Anteilwert in USD			
- Klasse A (USD) (ausschüttend) ²⁾ WKN: 974 293/ISIN: LU0057107152	98,90	97,74	97,08
- Klasse AT (USD) (thesaurierend) WKN: A2P E0L/ISIN: LU1956015348	10,13	--	--
- Klasse W (USD) (ausschüttend) WKN: A2A N53/ISIN: LU1527383829	1.019,74	1.007,93	997,32
- Klasse WT (USD) (thesaurierend) WKN: A2A N54/ISIN: LU1527384041	1.047,36	1.025,51	1.008,28

¹⁾ Floating Rate Notes sind mit dem Termin der nächsten Zinsanpassung berücksichtigt.

²⁾ Bei der Anteilklasse A (USD) (ausschüttend) handelt es sich um den ursprünglich aufgelegten Einzelfonds.

³⁾ Kumulierte Zahlen für alle am Berichtsstichtag geöffneten Anteilklassen.

Finanzaufstellungen

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2019	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fonds- vermögen
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind					4.841.823,08	23,16
Obligationen					4.841.823,08	23,16
Deutschland					500.565,90	2,39
XS1690132847	2,2196 % Landeskreditbank Baden-Württemberg Förderbank USD FLR-MTN 17/21	USD	500,0	% 100,113	500.565,90	2,39
Finnland					501.522,50	2,40
US65557DAJ00	4,8750 % Nordea Bank USD Notes 10/20	USD	500,0	% 100,305	501.522,50	2,40
Frankreich					600.308,58	2,87
FR0013282076	1,8750 % Agence Francaise de Developpement USD MTN 17/20	USD	600,0	% 100,051	600.308,58	2,87
Lettland					1.000.278,50	4,79
XS0863522149	2,7500 % Latvia Government USD Bonds 12/20	USD	1.000,0	% 100,028	1.000.278,50	4,79
Niederlande					1.002.261,15	4,79
XS1871116338	2,4886 % ABN AMRO Bank USD FLR-MTN 18/21	USD	500,0	% 100,462	502.308,15	2,40
XS1705954755	1,9395 % Nederlandse Waterschapsbank USD FLR-MTN 17/20	USD	500,0	% 99,991	499.953,00	2,39
Südkorea					851.002,87	4,07
US302154CP29	2,5000 % Export-Import Bank of Korea USD Notes 17/20	USD	250,0	% 100,409	251.022,55	1,20
US500630CM82	2,3686 % Korea Development Bank USD FLR-Notes 17/20	USD	600,0	% 99,997	599.980,32	2,87
Vereinigtes Königreich					385.883,58	1,85
US53944VAK52	2,7000 % Lloyds Bank USD Notes 15/20	USD	385,0	% 100,230	385.883,58	1,85
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden					8.648.805,47	41,38
Obligationen					8.648.805,47	41,38
Australien					1.008.908,25	4,83
US05252BCL18	2,8969 % Australia & New Zealand Banking USD FLR-MTN 16/21	USD	500,0	% 101,121	505.605,75	2,42
US2027A1EL71	5,0000 % Commonwealth Bank of Australia USD MTN 10/20	USD	500,0	% 100,661	503.302,50	2,41
Frankreich					500.070,50	2,39
US05578DAR35	2,2500 % BPCE USD MTN 15/20	USD	500,0	% 100,014	500.070,50	2,39
Kanada					500.367,00	2,39
US78012KCC99	2,6324 % Royal Bank of Canada USD FLR-MTN 15/20	USD	500,0	% 100,073	500.367,00	2,39
USA					6.639.459,72	31,77
US06051GGU76	2,7486 % Bank of America USD FLR-MTN 17/21	USD	500,0	% 100,339	501.692,50	2,40
US20030NCW92	2,5386 % Comcast USD FLR-Notes 18/21	USD	500,0	% 100,504	502.517,75	2,40
US459200JP73	2,1656 % International Business Machines USD FLR-Notes 17/20	USD	1.000,0	% 100,019	1.000.187,00	4,80
US46647PAC05	2,6521 % JPMorgan Chase USD FLR-Notes 17/21	USD	700,0	% 100,149	701.043,00	3,35
USU65478BR64	2,7889 % Nissan Motor Acceptance USD FLR-Notes 18/21	USD	500,0	% 100,087	500.433,40	2,39
US912796TH20	0,0000 % United States Government USD Zero-Coupon Bonds 05.03.2020	USD	800,0	% 99,716	797.727,20	3,82
US912796TP46	0,0000 % United States Government USD Zero-Coupon Bonds 05.11.2020	USD	200,0	% 98,663	197.326,10	0,94
US912796TN97	0,0000 % United States Government USD Zero-Coupon Bonds 08.10.2020	USD	800,0	% 98,781	790.245,92	3,78
US912796TJ85	0,0000 % United States Government USD Zero-Coupon Bonds 10.09.2020	USD	400,0	% 98,906	395.625,32	1,89
US912796TL32	0,0000 % United States Government USD Zero-Coupon Bonds 19.03.2020	USD	400,0	% 99,661	398.644,44	1,91
US912796TS84	0,0000 % United States Government USD Zero-Coupon Bonds 30.04.2020	USD	350,0	% 99,478	348.171,74	1,67
US949746SB87	2,9606 % Wells Fargo USD FLR-Notes 16/21	USD	500,0	% 101,169	505.845,35	2,42
Andere Wertpapiere und Geldmarktinstrumente					5.473.469,16	26,19
Obligationen					4.980.418,10	23,83
Luxemburg					4.480.734,04	21,44
-	0,0000 % Instituto De Credito Oficial USD Zero-Coupon Notes 24.01.2020	USD	1.000,0	% 99,847	998.466,10	4,78
-	0,0000 % La Banque Postale USD Zero-Coupon Notes 28.02.2020	USD	1.000,0	% 99,661	996.606,13	4,77

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2019	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fonds- vermögen
-	0,0000 % Landeskreditbank Baden-Württemberg Förderbank USD Zero-Coupon Notes 18.02.2020	USD	1.000,0	% 99,740	997.396,16	4,77
-	0,0000 % Rabobank USD Zero-Coupon Notes 17.01.2020	USD	500,0	% 99,923	499.616,81	2,39
-	0,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken USD Zero-Coupon Notes 04.12.2020	USD	500,0	% 97,983	489.912,90	2,34
-	0,0000 % The Toronto Dominion Bank USD Zero-Coupon Notes 18.02.2020	USD	500,0	% 99,747	498.735,94	2,39
Vereinigtes Königreich					499.684,06	2,39
XS1936848073	0,0000 % Standard Chartered Bank USD Zero-Coupon Notes 14.01.2020	USD	500,0	% 99,937	499.684,06	2,39
Geldmarktpapier					493.051,06	2,36
XS2092750079	0,0000 % First Abu Dhabi Bank (10.12.2019 - 10.09.2020)	USD	500,0	% 98,610	493.051,06	2,36
Summe Wertpapiere und Geldmarktinstrumente					18.964.097,71	90,73
Einlagen bei Kreditinstituten					1.747.491,73	8,36
Täglich fällige Gelder					1.747.491,73	8,36
	State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch	USD			1.747.491,73	8,36
Summe Einlagen bei Kreditinstituten					1.747.491,73	8,36
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten					190.900,72	0,91
Fondsvermögen					20.902.490,16	100,00
Anteilwert						
-	Klasse A (USD) (ausschüttend)	USD			98,90	
-	Klasse AT (USD) (thesaurierend)	USD			10,13	
-	Klasse W (USD) (ausschüttend)	USD			1.019,74	
-	Klasse WT (USD) (thesaurierend)	USD			1.047,36	
Umlaufende Anteile						
-	Klasse A (USD) (ausschüttend)	STK			194.153	
-	Klasse AT (USD) (thesaurierend)	STK			6.952	
-	Klasse W (USD) (ausschüttend)	STK			1	
-	Klasse WT (USD) (thesaurierend)	STK			1.556	

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH - Zweigniederlassung Luxemburg - angefordert werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

	USD
Zinsen aus	
- Rentenwerten	344.993,50
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Positive Einlagezinsen	7.811,32
- Negative Einlagezinsen	-450,28
Erträge insgesamt	352.354,54
Taxe d'Abonnement	-2.091,57
Pauschalvergütung	-140.304,97
Aufwendungen insgesamt	-142.396,54
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	209.958,00
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	175.952,28
- Devisentermingeschäften	-2.458,77
- Devisen	-28.173,12
Nettogewinn/-verlust	355.278,39
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	5.799,26
- Devisentermingeschäften	1.309,28
- Devisen	1.786,62
Betriebsergebnis	364.173,55

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31.12.2019

	USD
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (Anschaffungspreis USD 18.951.520,17)	18.964.097,71
Bankguthaben	1.747.491,73
Zinsansprüche aus	
-Rentenwerten	63.581,91
Forderungen aus	
-Verkauf von Fondsanteilen	140.615,32
Summe Aktiva	20.915.786,67
Verbindlichkeiten aus	
-Rücknahme von Fondsanteilen	-1.384,40
Sonstige Verbindlichkeiten	-11.912,11
Summe Passiva	-13.296,51
Fondsvermögen	20.902.490,16

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

	USD
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	21.514.380,77
Mittelzuflüsse	1.297.341,02
Mittlerückflüsse	-2.171.522,51
	20.640.199,28
Ausschüttung	-101.882,67
Betriebsergebnis	364.173,55
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	20.902.490,16

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	2018/2019	2017/2018
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	205.496	241.130
- ausgegebene Anteile	19.049	90.868
- zurückgenommene Anteile	-21.883	-126.502
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	202.662	205.496

Wertentwicklung des Fonds

		Klasse A (USD) (ausschüttend) % ¹⁾	Klasse AT (USD) (thesaurierend) % ²⁾	Klasse W (USD) (ausschüttend) % ¹⁾	Klasse WT (USD) (thesaurierend) % ²⁾
1 Jahr	(31.12.2018-31.12.2019)	1,71	-	2,09	2,13
2 Jahre	(31.12.2017-31.12.2019)	3,03	-	3,81	3,88
3 Jahre	(31.12.2016-31.12.2019)	3,49	-	-	4,75
5 Jahre	(31.12.2014-31.12.2019)	3,27	-	-	-
10 Jahre	(31.12.2009-31.12.2019)	3,32	-	-	-
seit Auflage ³⁾	(03.04.1995-31.12.2019)	67,35	-	-	-
	(15.03.2019-31.12.2019)	-	1,27	-	-
	(25.04.2017-31.12.2019)	-	-	4,44	-
	(13.12.2016-31.12.2019)	-	-	-	4,74

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Berechnung nach BVI-Methode.

³⁾ Klasse A (USD) (ausschüttend): Tag der Auflage: 03. April 1995. Erstinventarwert pro Anteil: USD 100,00.

Klasse AT (USD) (thesaurierend): Tag der Auflage: 15. März 2019. Erstinventarwert pro Anteil: USD .

Klasse W (USD) (ausschüttend): Tag der Auflage: 25. April 2017. Erstinventarwert pro Anteil: USD .

Klasse WT (USD) (thesaurierend): Tag der Auflage: 13. Dezember 2016. Erstinventarwert pro Anteil: USD .

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den Luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des Allianz Money Market US \$ ist der US-Dollar (USD).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet.

An Indices und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf

den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird. Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die Basiswährung des Fonds lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Jahresberichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

Besteuerung

Der Fonds wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen, soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen, besteuert. Die Einkünfte eines Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Pauschalvergütung

Der Fonds zahlt aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds sämtliche von dem Teilfonds zu tragende Kosten:

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds eine Vergütung („Pauschalvergütung“), es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilinhaber in Rechnung gestellt.

Die Vergütungen der von der Verwaltungsgesellschaft eingesetzten Investmentmanager zahlt die Verwaltungsgesellschaft

aus ihrer Pauschalvergütung und ggf. aus ihrer erfolgsbezogenen Vergütung.

Die Pauschalvergütung wird nachträglich monatlich gezahlt und anteilig auf den durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse eines Teilfonds berechnet, es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilinhaber in Rechnung gestellt.

Als Ausgleich für die Zahlung der Pauschalvergütung stellt die Verwaltungsgesellschaft den Fonds von folgenden, abschließend aufgezählten Vergütungen und Aufwendungen frei:

- Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütungen;
- Vertriebsgebühren;
- die Verwahrstellengebühr;
- die Gebühr der Register- und Transferstelle;
- Kosten für die Erstellung (inklusive Übersetzung) und den Versand des vollständigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung sowie der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie anderer Berichte und Mitteilungen an Anteilinhaber;
- Kosten für die Veröffentlichung des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung, der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte, sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilinhaber, der Steuerrinformationen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie offizieller Bekanntmachungen an die Anteilinhaber;
- die Kosten für die Rechnungsprüfung des Fonds und seiner Teilfonds durch den Abschlussprüfer;
- Kosten für die Registrierung der Anteile zum öffentlichen Vertrieb und/oder der Aufrechterhaltung einer solchen Registrierung;
- die Kosten für die Erstellung von Anteilzertifikaten und ggf. Kupons und Kuponerneuerungen;
- die Gebühren der Zahl- und Informationsstelle;

- Kosten für die Beurteilung der Teilfonds durch national und international anerkannte Rating-Agenturen;
- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Errichtung eines Teilfonds;
- Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung von Indexnamen, insbesondere Lizenzgebühren;
- Kosten und Auslagen des Fonds sowie von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds bevollmächtigter Dritter im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Nutzung und der Aufrechterhaltung eigener oder fremder EDV-Systeme, die von den Fondsmanagern und Anlageberatern verwendet werden;
- Kosten im Zusammenhang mit dem Erlangen und Aufrechterhalten eines Status, der dazu berechtigt, in einem Land direkt in Vermögensgegenstände zu investieren oder an Märkten in einem Land direkt als Vertragspartner auftreten zu können;
- Kosten und Auslagen des Fonds, der Verwahrstelle sowie von diesen beauftragter Dritter im Zusammenhang mit der Überwachung von Anlagegrenzen und -restriktionen;
- Kosten für die Ermittlung der Risiko- und Performancekennzahlen sowie der Berechnung einer erfolgsbezogenen Vergütung für die Verwaltungsgesellschaft durch beauftragte Dritte;
- Kosten im Zusammenhang mit der Informationsbeschaffung über Hauptversammlungen von Unternehmen oder über sonstige Versammlungen der Inhaber von Vermögensgegenständen sowie Kosten im Zusammenhang mit der eigenen Teilnahme oder der beauftragter Dritter an solchen Versammlungen;
- Porto-, Telefon-, Fax- und Telex-Kosten.

Gebührenstruktur

	Pauschal- vergütung in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
Allianz Money Market US \$		
- Klasse A (USD) (ausschüttend)	0,70	0,01
- Klasse AT (USD) (thesaurierend)	0,70	0,01
- Klasse W (USD) (ausschüttend)	0,29	0,01
- Klasse WT (USD) (thesaurierend)	0,29	0,01

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und anderen Derivatkontrakten werden die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage berücksichtigt. Diese Transaktionskosten sind zwar nicht separat identifizierbar, werden jedoch in der Performance jedes Subfonds erfasst.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von 0,00 USD angefallen.

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb des vorangegangenen Geschäftsjahres zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung sowie der Taxe d'Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten. Ein Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht bei der Be-

rechnung berücksichtigt. Legt der Fonds mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufenden Kosten veröffentlicht, werden bei der Ermittlung der laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der laufenden Kosten nicht möglich. Legt ein Fonds nicht mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, werden Kosten, die eventuell auf Ebene dieser OGAW oder OGA anfallen, nicht berücksichtigt.

	Laufende Kosten in %
Allianz Money Market US \$ ¹⁾	
- Klasse A (USD) (ausschüttend)	0,71
- Klasse AT (USD) (thesaurierend)	0,71
- Klasse W (USD) (ausschüttend)	0,31
- Klasse WT (USD) (thesaurierend)	0,30

¹⁾Für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Nachfolgende Ereignisse

Die Manager weisen darauf hin, dass es derzeit schwierig ist, die Auswirkungen von COVID-19 auf die Wertentwicklung des Fonds zu quantifizieren, da Unklarheit darüber besteht, wie lange die Störungen anhalten und wie gravierend die Auswirkungen auf unsere Kontrahenten letztlich sein werden.

Die Manager sind der Ansicht, dass das Portfolio angemessen positioniert ist, um eine Belastung der Wertentwicklung der Basiswerte des Fonds zu überstehen, da das Portfolio auf der Grundlage einer sorgfältigen Auswahl von Schuldtiteln zusammengestellt wurde, die von erfahrenen und soliden Partnern mit angemessenen Verschuldungsniveaus gestützt werden. Die Manager werden die Wertentwicklung der einzelnen Vermögenswerte jedoch weiterhin genau im Auge behalten.

Bis zum Datum der Unterzeichnung des Jahresabschlusses waren keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums eingetreten.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Allianz Money Market US \$

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Allianz Money Market US \$ (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2019;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 24. April 2020

Alain Maechling

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanz-

instrumenten generiert wird. Der VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials auf Grund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Delta Normal“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Halte-dauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von 260 Ta-gen), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz	absolutes VaR Limit
Allianz Money Market US \$	absoluter VaR	2,00

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Fonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Fonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichs-

vermögens) ausgewiesen. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
Allianz Money Market US \$	0,00	1,33	8,67	5,20

Weitere Informationen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Ge-

schäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.707

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Ta-ker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	163.646.905	8.839.907	1.718.951	1.294.426	488.352	5.338.178
Variable Vergütung	122.615.429	23.341.018	3.821.074	4.708.477	420.897	14.390.570
Gesamtvergütung	286.262.334	32.180.925	5.540.025	6.002.903	909.249	19.728.748

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine

bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäfts-

leistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures des Fonds in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
Allianz Money Market US \$	börsengehandelte Derivate ¹⁾	-	-	-
	OTC-Derivate	0,00	0,02	0,00
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) ²⁾	-	-	-
	Wertpapierleihe ³⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum hatte der Fonds keine Positionen in börsengehandelten Derivaten.

²⁾ Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

³⁾ Im Berichtszeitraum ist der Fonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Fonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
Allianz Money Market US \$ ⁴⁾	0,00	0,00	0,00

⁴⁾ Im Berichtszeitraum wurden keine Sicherheiten hinterlegt.

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Fonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operationellen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
Allianz Money Market US \$	0,00	0,00

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ausschüttungspolitik

Die gegenwärtige Ausschüttungspolitik für ausschüttende Anteile besteht in der Ausschüttung der periodengerecht abgegrenzten Nettoerträge, einschließlich einem Ertragsausgleich

im betreffenden Zeitraum. Im Berichtszeitraum (1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019) erfolgten nachfolgend aufgeführte Ausschüttungen. Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

	ex Tag	Anteilklasse	in USD
Allianz Money Market US \$	04.03.2019	A (USD)	0,50301
	04.03.2019	W (USD)	9,10245

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)

Sämtliche Zahlungen an die Anteilhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahmeaufträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z.B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gem. § 298 Abs. 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträgers im Sinne des § 167 deutsches Kapitalanlagegesetzbuch informiert:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds,
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung,
- Änderungen des Verwaltungsreglements, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwenderstattungen betreffen, die aus dem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie die Rechte der Anleger,
- im Falle eines Zusammenschlusses des Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gem. Art. 43 der Richtlinie 2009/65/EG,
- im Falle der Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gem. Art. 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten Informationsstelle kostenlos in Papierform und im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> kostenlos erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z.B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) können die Veröffentlichungen im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Der Verwahrstellenvertrag ist bei der Informationsstelle kostenlos einsehbar.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsgesellschaft oder die Zahl- bzw. Informationsstellen sind für Fehler oder Auslassungen bei den veröffentlichten Preisen haftbar.

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Fax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Aufsichtsrat

Alexandra Auer

Business Division Head Asset Management
and US Life Insurance
Allianz Asset Management GmbH
München

Stefan Baumjohann

Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Giacomo Campora

CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin

Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Renate Wagner

Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific
Singapur

Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

William Lucken

Ingo Mainert

Dr. Thomas Schindler

Dr. Wolfram Peters

Karen Prooth

Petra Trautschold

Birte Trenkner

Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Register- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg

49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
E-Mail: info@allianzgi.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

State Street Bank International GmbH

Briener Straße 59
D-80333 München

Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg

49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers

Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt in ihrem Sitzland im Hinblick auf das Investmentgeschäft einer staatlichen Aufsicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, Anteile des Fonds Allianz Money Market US \$ in Deutschland öffentlich zu vertreiben. Die Rechte aus dieser Vertriebsanzeige sind nicht erloschen.

Stand: 31. Dezember 2019

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
<https://de.allianzgi.com>